



Sammlung Theaterzettel

So ist es! - Ist es so?

Pirandello, Luigi

1925-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 221

Dienstag, den 24. März 1925

Miete D, Nr. 27

So ist es! - Ist es so?

Eine Parabel in drei Akten von Luigi Pirandello
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Lamberto Landisi | Hans Godek |
| Frau Frola | Julie Sanden |
| Herr Bonza, ihr Schwiegersohn | Wilhelm Kolmar |
| Frau Bonza | Maria Andor |
| Herr Stadtrat Agazzi | Georg Köhler |
| Frau Amalie, seine Frau, Schwester des Lamberto Landisi | Gene Blantensfeld |
| Dina, ihre Tochter | Elvira Erdmann |
| Frau Sirelli | Elise de Lauf |
| Herr Sirelli | Cruft Langhein |
| Der Herr Präsekt | Karl Neumann-Hoditz |
| Der Kommissär Centuri | Walter Felsenstein |
| Frau Cini | Helene Leydenius |
| Frau Nenni | Laura Wagner |
| Diener bei Agazzi | Emo Arndt |

Anderer Herren und Damen

In der Hauptstadt einer italienischen Provinz.

In unseren Tagen

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 1. Akt

Krank: Magda Bauer, Elisabeth Gritsch, Aenne Geier

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4